



Stiftung *Kloster Dalheim*  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

## Adalberts Spieleschatz

Im Kloster leben entweder nur Frauen oder nur Männer zusammen, um sich in Gebet und Arbeit auf Gott zu konzentrieren. Die Frauen nennt man Nonnen, die Männer Mönche.

Dabei beachten sie besondere Regeln. Die wichtigsten sind Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam. Trotz dieser Regeln finden sie auch Zeit zum Spielen!

Diese Spiele kannst Du auch testen: Novize Adalbert zeigt Dir drei, mit denen schon die Mönche früher ihren Spaß im Kloster hatten und die Du ganz einfach bei dir Zuhause zusammen mit Deinen Eltern ausprobieren kannst.

**Viel Spaß!**





Stiftung Kloster Dalheim  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur



## Seifenblasen-Rezept

Zu dem beliebtesten Spielzeug zählen Seifenblasen. Die kann man übrigens auch selbst machen und draußen aufpusten.

### Alles, was Ihr dafür braucht, ist:

1 l warmes destilliertes Wasser  
2 EL Traubenzucker  
2,5 g Tapetenkleister  
75 ml Neutralseife

### Und so geht's:

- 100 ml Wasser aufkochen. Den Traubenzucker darin auflösen.
- Weitere 600 ml warmes Wasser hinzugeben und gut rühren.
- Den Tapetenkleister in den restlichen 300 ml Wasser auflösen, bis keine Klümpchen mehr zu sehen sind.
- Beide Lösungen zusammengießen.
- Zuletzt noch die Neutralseife hinzugeben und gut verrühren.
- Die fertige Mischung mehrere Stunden ruhen lassen.

**Was nimmt man zum Pusten? Reicht ein Strohhalm?**



Stiftung Kloster Dalheim  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

## Kullern, kegeln, klickern

Wenn Ihr ein paar Murmeln Zuhause habt, dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um sie rauszuholen! Habt Ihr Lust auf ein Spiel?

Hier sind zwei einfache Anleitungen:

### Zielgenau

Eine Murmel wird eine Handbreit von einer Wand entfernt abgelegt. Alle Mitspieler stellen sich gleich weit entfernt von der Murmel auf. Jeder Mitspieler bekommt fünf Murmeln (oder weniger). Abwechselnd wird versucht, mit einer eigenen Murmel die ausgelegte Murmel zu treffen. Dabei darf nur gerollt, nicht geworfen werden! Wer trifft, bekommt von allen anderen Spielern eine Murmel. Gewonnen hat, wer am Schluss die meisten Murmeln hat.

### Torwand

Zwei Murmeln werden mit einer Handbreite Abstand auf den Boden gelegt. Die Mitspieler stellen sich mit gleichem Abstand zum Murmeltor auf. Sie erhalten jeweils fünf Murmeln (oder weniger). Abwechselnd wird nun versucht, die eigene Murmel durch das Tor rollen zu lassen. Der Spieler, dem es gelingt, erhält von den anderen Spielern jeweils eine Murmel. Gewonnen hat auch hier, wer am Schluss die meisten Murmeln hat.



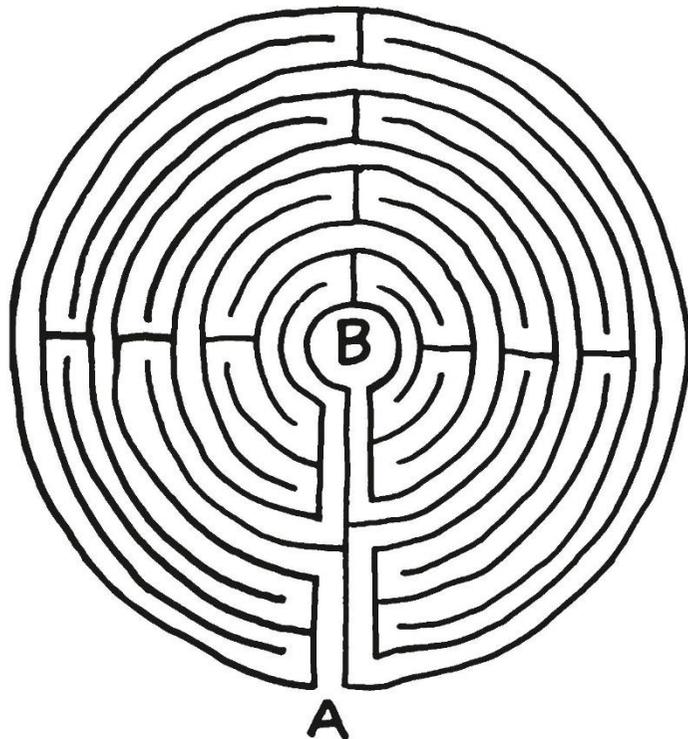


Stiftung *Kloster Dalheim*  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

## Das Labyrinth

Der wichtigste Raum eines Klosters ist die Kirche. In alten Kirchen sind manchmal Labyrinthe aus farbigen Mosaiksteinchen auf dem Fußboden zu sehen. Wer dem verschlungenen Weg vom Anfang bis zur Mitte folgen möchte, muss sich konzentrieren. Den Mönchen und Kirchenbesuchern hilft diese Konzentration beim Beten.

**Mit diesem Labyrinth kannst Du selbst auf die Suche nach dem richtigen Weg gehen!**



### Impressum

© Stiftung *Kloster Dalheim*, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, 2020

### Bildnachweis

Wagner/Rexin, Stutensee

Stiftung *Kloster Dalheim*  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur  
Am Kloster 9  
33165 Lichtenau-Dalheim  
Telefon 0 52 92 . 93 19-0  
Telefax 0 52 92 . 93 19-119  
kloster-dalheim@lwl.org  
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung seitens des Rechteinhabers sind alle Vervielfältigungen oder anderweitige mediale Verwendung – auch in Teilen – nur für den privaten Zweck gestattet.